

Prof. Dr. Alfred Toth

Ordinationsrelationen als PC-Relationen

1. Stehe A für Außen und I für Innen, dann gilt für ontische Relationen stets, daß A und I subjektabhängig sind, d.h. es gilt für ein Subjekt Σ

$A(I)$ gdw. $\Sigma \in I$

$I(A)$ gdw. $\Sigma \in A$.

Von der Theorie perspektivischer, subjektabhängiger Relationen aus betrachtet (vgl. Toth 2014), bedeutet somit die Definition des allgemeinen Systems $S = [S, U]$ zwar die Wiederholung der perspektivischen Relation $R = (A, I)$, aber gleichzeitig auch deren Einführung als ontisches Referenzsystem für deren Subjektabhängigkeit. Rein theoretisch gibt es also zwei Möglichkeiten

$(A = S) \rightarrow (I = U)$

$(I = S) \rightarrow (A = U)$.

2. Im folgenden soll gezeigt werden, daß im Rahmen der Theorie der possessiv-copossessiven Zahlen (PC-Zahlen) die ontisch invariante Relation der Ordination (vgl. Toth 2015)

$O = (\text{sub}, \text{koo}, \text{sup})$

entfällt, da sie als dimensionale Variante der ontotopologischen Grundtypen der PC-Relationen behandelt werden kann.

2.1. $((\text{sub}, \text{sup}) \subset O) \rightarrow \text{PC}$



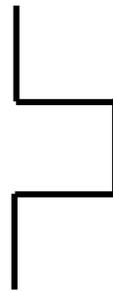
Berges de Seine, Paris

2.2. $((\text{sup}, \text{sub}) \subset 0) \rightarrow \text{CP}$



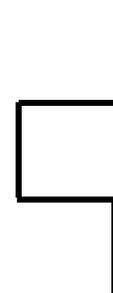
Quai St-Michel, Paris (1926)

2.3. $((\text{koo}, \text{sub}, \text{koo}) \subset 0) \rightarrow \text{CC}$



Rue des Cinq Diamants, Paris

2.4. $((\text{koo}, \text{sup}, \text{koo}) \subset 0) \rightarrow \text{CC}^\circ$



Rue Cacheux, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Subjektabhängigkeit perspektivischer Relationen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

16.2.2025